

Lehrkraft : StD/Pfr. Stefan Reutner

Leitfach: Evangelische Religionslehre

Rahmenthema:

Rahmenthema: SELIG SIND DIE FRIEDFERTIGEN...!

Religion und Religionen zwischen „Heiligem Krieg“ und radikalem Aufruf zum Frieden?

Zielsetzung des Seminars, Begründung des Themas

- + Sensibilisierung der Schüler für die aktuelle und sensible Frage nach Krieg und Frieden unter dem Blickwinkel religiöser Einflussfaktoren und Querverbindungen
- + Fundierte Einführung in die christliche Friedensethik unter Berücksichtigung biblisch-theologischer Aussagen.
- + Elementare Einführung in den Prozess der gesellschaftlichen und kirchlichen Meinungsbildung anhand des Themas „Friedensethik“.
- + Kritische Auseinandersetzung mit anderen, von der eigenen Meinung abweichenden Weltanschauungen und Interpretationen.
- + Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten in verschiedenen Wissenschaftsgebieten vor allem der Geisteswissenschaft (Theologie, Soziologie, Psychologie, etc.)

Formular zur Beantragung eines W-Seminars im Fach Evangelische Religionslehre 2019/21

Halb- jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien)
11/1	Sept. - Dez.	Methodische Einführung: <ul style="list-style-type: none"> - Evtl. Einführung in die Arbeit in einem virtuellen Arbeitsraum z.B. auf Mebis - Bibliotheks- und Katalogarbeit: Exkursion in eine wissenschaftliche Bibliothek (Eichstätt/Erlangen) mit Führung, Arbeiten mit Online-Katalogen, formale Vorgaben für Zitier-techniken, Fußnoten und Bibliographien - Einführung in die Internetrecherche Inhaltliche Einführung: <ul style="list-style-type: none"> - Biblisch-theologische Aussagen zum Themenbereich Krieg, Frieden und Gerechtigkeit - Stoffsammlung: Religion zwischen Krieg und Frieden ein historischer Durchgang. - Religion und Staat – ein spannendes Verhältnis. - Theologische und kirchliche Verlautbarungen zu Krieg und Frieden (Denkschriften, Enzyklika) 	Rechenschaftsablage Unterrichtsbeitrag Schülerreferat Stundenprotokolle Rechercheauftrag Zitierübungen
	Jan. - Feb.	Erarbeiten der Methodik zur Erstellung einer wissenschaftlichen Seminararbeit, Zeitmanagement, Arbeitsplan, Formale Anforderungen, evtl. Interviewtechnik Erstellen von Seminararbeitsthemen, Themenfindung der Seminarteilnehmer, Themenpräzisierung	Referate, Rechercheprotokolle, Benotete Zitierprotokolle, bzw. Literaturangaben

Formular zur Beantragung eines W-Seminars im Fach Evangelische Religionslehre 2019/21

11/2	März - April	Individuelle Recherche zu den gewählten Themen Individuelle Beratungsgespräche mit den Seminarteilnehmern Im Plenum (regelmäßig): Aufzeigen von Querverbindungen und Zusammenhängen Vorstellen der Exposés in Kleingruppen und Plenum. Einüben von Methoden gelungenen Feedbacks. Kultur der Kritik.	Exposés Rechercheprotokolle Kurzreferate
	Mai - Juli	Vorstellen und „Verteidigen“ des eigenen Exposés in von Schülern geleiteten Plenumssitzungen	Benotung der Diskussionsleitung (Sachlichkeit, Strukturierung etc.)
12/1	Sept. - Nov.	Wiederholung der elementaren Regeln einer Seminararbeit Schreiben der Arbeiten Seminarleiter steht für Rückfragen zur Verfügung -> Zwischenergebnisse im virtuellen Arbeitsraum	Seminararbeit
	Dez. - Jan.	Abgabe der Seminararbeiten Abschlusspräsentationen	Präsentation und Aussprache

mögliche Themen für die Seminararbeiten:

1. Welche Rolle spielen Krieg und Frieden in der Bibel (evtl. AT und NT je als eigenes Thema)
2. Die Kreuzzüge – Paradebeispiel für einen Heiligen Krieg?
3. Gibt es „Heilige Kriege?“
4. Die Lehre vom „Gerechten Krieg“ in Geschichte und Gegenwart.
5. Was meint eigentlich Dschihad? Oder sind Muslime gewaltbereiter?
6. „Selig sind die Friedensstifter“ - Die Bergpredigt Jesu (Mt. 5-7) - ein großes Friedensmanifest?
7. Einsatz für den Frieden im Namen der Religion – berühmte Persönlichkeiten (Gandhi, M. Luther King,...).
8. Kirchlicher Widerstand gegen Terror und Krieg in der NS-Diktatur (Bonhoeffer, kirchlicher Widerstand).
9. „Gott mit uns“ – Missbrauch der Religion und Rolle der Kirchen im 1./2. Weltkrieg.
10. Kein Weltfrieden ohne Religionsfrieden – Hans Küngs Projekt Weltethos kritisch beleuchtet.
11. Friedensarbeit der Kirchen heute (Römisch-kath. Kirche, protestantische Kirchen, Freikirchen,...).
12. „Schwerter zu Flugscharen“ – kirchliche Friedensarbeit in der DDR? Voraussetzung für die Wen-

de?

13. Seit David und Goliath – der Nahostkonflikt... geht es wirklich um Religion?
14. Kirchliche Stellungnahmen zu Krieg und Frieden – eine kritische Sichtung?
15. Äußerungen von Päpsten zu vergangenen und aktuellen Konflikten. (Papst Urban und die Kreuzzüge bis Papst Franziskus)
16. Kein Frieden ohne Gerechtigkeit? Die Bedeutung gerechter Strukturen für den Weltfrieden.
17. Pfarrer und Priester in der Bundeswehr – darf das sein, kann das sein? Eine Untersuchung der Militärseelsorge in Geschichte und Gegenwart! (z.B. Militärseelsorger in Afghanistan).
18. Ist der Buddhismus wirklich so friedlich? Eine kritische Untersuchung!
19. Darstellung von Religion und Gewalt in den Medien (Printmedien, Fernsehen, Internet)
20. Was bewegt Menschen, im Namen der Religion zu töten? Psychologische Fragen zu Gewalt im Namen der Religion.
21. „Die Achse des Bösen“ – religiöse Begründungsstrukturen der Außenpolitik der USA.
22. 30-jähriger Krieg – wirklich ein Konfessionskrieg?

Im Rahmen des Seminars ist neben dem Besuch einer Unibibliothek auch die Diskussion mit einem Friedenethiker geplant. Das Seminar ist offen für **alle** Schülerinnen und Schüler, die in Q11 und Q12 **einen konfessionellen** Religionsunterricht (ev. oder kath.) besuchen. Es dürfen also auch kath. Schüler teilnehmen.

Weissenburg, 05.11.2018

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters